

Meldungen

126. REACH-Newsletter der WKÖ (Juni 2017)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH und CLP:

Liste der federführenden Registranten erweitert

Die Liste beinhaltet alle bekannten federführenden Registranten, welche 10.662 Stoffe abdecken.

[Liste](#) | [Registrierungsstatistik](#)

Nano-Observatory

Die ECHA hat eine nanospezifische Plattform gestartet. Diese nennt sich „EU Observatory for Nanomaterials (EUON)“. Zukünftig soll diese Webpage eine der zentralen Drehscheiben für die Verbreitung von Informationen zu Nanomaterialien in der EU werden. Abgedeckt sind viele verschiedene Bereiche, wie F&E, Sicherheit, Anwendung uä.

[Weiterführende Information](#) | [EUON online](#)

Anhang XIV offiziell erweitert

Weitere 12 Stoffe wurden durch die Veröffentlichung der [Kommissions-Verordnung \(EU\) Nr. 2017/999](#) in Anhang XIV aufgenommen und sind hiermit zulassungspflichtig. Betroffen sind folgende Stoffe:

- 1-Brompropan (n-Propylbromid)
- Diisopentylphthalat
- 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C6-8-verzweigte Alkylester, C7-reich
- 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C7-11-verzweigte und lineare Alkylester
- 1,2-Benzoldicarbonsäure, Dipentylester, verzweigt und linear
- Bis(2-methoxyethyl)phthalat
- Dipentylphthalat
- n-Pentyl-isopentylphthalat
- Anthracenöl
- Pech, Kohlenteer, Hochtemp.
- 4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert
- 4-Nonylphenol, verzweigt und linear, ethoxyliert

Alternative Testmethoden

Die ECHA hat einen [Bericht](#) zum aktuellen Stand der Anwendung von alternativen Testmethoden - d.h. Testmethoden ohne Verwendung von Tieren - veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).

Eurobarometer zu Chemikalien

Die Auswertung der aktuellsten Umfrage von Eurostat zum Thema Chemikalien in der EU liegt vor.

[Eurobarometer Studie](#)

Vollzugsprojekt zu Testvorschlägen

Überprüft wurden Registranten, ob Testungen durchgeführt wurden, ohne vorher Testvorschläge zu übermitteln. Es gab kaum Unregelmäßigkeiten. Mehr dazu [hier](#).

Integrated Regulatory Strategy

Unterlagen zum Workshop, der sich mit zukünftigen Ansätzen für die Chemikalienregulierung beschäftigt hat, sind online [hier](#) verfügbar.

Bericht zur Verwendung von fünf Kobalt-Salzen veröffentlicht

Betroffen sind Kobaltsulfat, -dichlorid, -dinitrate, -carbonat und -diacetat. Mehr dazu [hier](#).

ECHAs Jahresbericht

Der jährliche [Bericht](#) der ECHA ist online verfügbar.

NGO-ECHA Diskussionsplattform

Schwerpunkt dieses Treffens waren Tierwohlfahrt, Risikomanagement und Transparenz. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle Webinare / Schulungen

- REACH 2018 SME Workshop in Wien: Präsentationen und Aufnahmen [online](#).
- Webinar zur QSAR Toolbox

Neues zu den Leitlinien und anderen Hilfestellungen

- Hilfestellung für die Identifizierung von UVCB-Stoffen: UVCB sind Stoffe mit unbekanntem, variabler Zusammensetzung bzw. biologischen Ursprungs. Deren Stoffidentifikation ist oftmals alles andere als trivial. Dazu sind [Hilfestellung](#) verfügbar.
- Neue [Webseite](#) mit Hilfestellungen für die Erstellung des Review-Berichts in der Zulassung.
- Eine neue Version der ECom Standardphrasen wurde veröffentlicht. Diese dienen der Kommunikation in der Lieferkette. Mehr dazu [hier](#).
- Neue Leitlinien zur Unterstützung der Registrierung von Nanomaterialien veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).
- Praktische Anleitung für die Registrierung wurde überarbeitet. Schwerpunkt der Überarbeitung waren PPORD, Opt-outs, Stoffsicherheitsbericht und Zwischenprodukte. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den IT-Tools

- Neue Chesar-Version erleichtert den Umgang mit dem Stoffsicherheitsbericht. Mehr dazu [hier](#).
- Neues Schulungsmaterial für IUCLID 6.0 findet sich [hier](#).

Neues von der Widerspruchskammer

- Widerspruch (Fallnummer A-022-2015) eines nachgeschalteten Anwenders (Reifenhersteller) gegen eine Entscheidung bei der Stoffevaluierung wurde abgewiesen. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus den Ausschüssen

- Stellungnahmen des Ausschusses für sozioökonomische Analyse (SEAC) zu zwei Beschränkungsvorschlägen für 4 Phthalate (DEHP, DIBP, DBP, BBP) in Erzeugnissen und für diverse Silantrirole (TDFAs) in Sprays [hier](#) verfügbar.
- Stellungnahme des RAC zur harmonisierten Einstufung von Glyphosat [hier](#) verfügbar.
- RAC kommt zum Schluss, dass Titanoxid mit kanzerogen, Kat. 2 einzustufen ist. Mehr dazu [hier](#).
- RAC nimmt erstmals zur Arbeitsplatzexposition von zwei Stoffen (MOCA und Arsensäure und deren inorganische Verbindungen) Stellung. Mehr dazu [hier](#).
- Bisphenol A wurde im Ausschuss der Mitgliedstaaten (MSC) einstimmig als endokriner Disruptor eingestuft. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Harmonisierte Einstufung:

- 2,2-Bis-(brommethyl)propan-1,3-diol
- Dimethyldisulfid
- Paclobutrazol (ISO)
- Pyrithion-zink

Die Konsultationen enden am 7. Juli 2017.

- Mefentrifluconazol
- Mecetronium-ethyl-sulfat

Die Konsultation endet am 14. Juli 2017.

- Bis-(α,α -dimethylbenzyl)-peroxid
- Methylolacrylamid (NMA)
- Trimethoxy(vinyl)silan
- Tris-(2-methoxyethoxy)vinylsilan

Die Konsultation endet am 4. August 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung:

- Bleiverbindungen in PVC-Erzeugnissen
- Diisocyanat für industrielle und gewerbliche Verwendung

Die Konsultationen enden am 22. September 2017. Mehr dazu finden sie [hier](#).

- Blei in Munition

Die Konsultation endet am 21. Dezember 2017. Mehr dazu finden sie [hier](#).

Call for Evidence:

- Blei in Schmuck - Überprüfung der bestehenden Beschränkung

Die Konsultation endet am 20. Juli 2017.

- Benzo[a]pyren (BaP); Benzo[e]pyren (BeP); Benzo[a]anthracen (BaA); Chrysen (CHR); Benzo[b]fluoranthren (BbFA); Benzo[j]fluoranthren (BjFA); Benzo[k]fluoranthren (BkFA); Dibenzo[a,h]anthracen (DBAhA)

Die Konsultation endet am 31. Juli 2017.

- Beschränkung von Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) und Decamethylcyclopentasiloxan (D5) bestimmten Produkten

Die Konsultation endet am 3. August 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 3 Testvorschläge, Frist bis 3. Juli 2017
- 15 Testvorschläge, Frist bis 7. August 2017

Auf Grund des Umfangs finden Sie Details [hier](#).

Zulassungsanträge:

- 2 Verwendung von Kaliumchromat, Frist bis 5. Juli 2017
- 2 Verwendungen von Natriumchromat, Frist bis 5. Juli 2017

Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- SVHC-Identifikation:
 - Bisphenol A
 - Cadmiumcarbonat
 - Cadmiumhydroxid
 - Cadmiumnitrat
 - Dechlorane Plus

Mehr dazu [hier](#).

PACT:

- Cadmiumcarbonat
- Cadmiumhydroxid
- Cadmiumnitrat
- Lösliche Kobaltsalze
- Tricobaltpentaoxid
- 1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octa-deca-7,15-dien
- 2,4,6-Tribromphenol
- 4,4'-(1,3-Phenylen-bis(1-methylethyliden))bisphenol
- 4,4'-(1,3-Phenylen-bis(1-methylethyliden))bisphenol
- Nickelsulfid

- Terphenyl, hydriert
- Trinickeldisulfid
- UVCB-Diamine

Mehr dazu [hier](#).

REFIT:

- Überprüfung der Detergenzienverordnung (Verordnung (EU) Nr. 648/2004)

Die Konsultation endet am 12. Juli 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Die online REACH-Informationssseite
erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein **Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter